



2011
2012

 DRESDNER
PHILHARMONIE



BMW
Niederlassung
Dresden



Der BMW
5er »Business«

Freude am Fahren



DIE SPORTLICHSTE ART, BERUFLICH VORAN ZU KOMMEN: BMW 520d »BUSINESS«.

Der BMW 5er »Business« ist speziell auf die Bedürfnisse einer repräsentativen und funktionalen Limousine für den geschäftlichen Einsatz ausgerichtet. Sportliche Dynamik, hoher Komfort und modernste Kommunikation gehören genauso dazu, wie die BMW typische Effizienz für den wirtschaftlichen Einsatz. Apropos Wirtschaftlichkeit – schauen Sie mal auf unser Leasingangebot.

**SIE STEIGEN EIN UND
ALLES PASST PERFEKT.**

BMW EfficientDynamics

520d 5,2 l/100 km 135 kW (184 PS)

Leasingbeispiel: BMW 520d Limousine »Business« :

Schwarz uni, Leder Dakota Schwarz, Navigation Professional, Klimaautomatik, Vorbereitung Mobiltelefon mit Bluetooth-Schnittstelle, erweiterte BMW Online Information, BMW Assist, Sport-Automatikgetriebe, PDC, Leichtmetallräder V-Speiche u.v.m.

Fahrzeugpreis

55.140,00 EUR

Leasingsonderzahlung

5.200,00 EUR

Laufleistung/Laufzeit

52.000 km/36 Monate

Monatliche Leasingrate

520,00 EUR

Verbrauch kombiniert l/100km: 5,2, innerorts: 6,4, außerorts: 4,5. CO₂-Emission g/km: 137.

Ein Leasingangebot der BMW Leasing GmbH (Stand 08/2011), Preise zuzüglich 520,00 EUR für Transport und Zulassung.

BMW Niederlassung Dresden

Dohnaer Str. 99 - 101 · 01219 Dresden

Telefon 0351 417 417-220

www.bmw-dresden.de



JULI
2012

14
SAMSTAG
19.30

Sonderkonzert

Lukaskirche

Matthias Geissler | Dirigent

Barbara Christina Steude | Sopran

Annette Markert | Mezzosopran

Martin Petzold | Tenor

Matthias Weichert | Bariton

Philharmonischer Chor

□ PHILHARMONISCHER CHOR

ANTONÍN DVOŘÁK (1841 – 1904)

Stabat Mater für Soli, Chor und Orchester op. 58

Nr. 1 Quartett und Chor »Stabat Mater dolorosa«

Nr. 2 Quartett »Quis est homo qui non fleret«

Nr. 3 Chor »Eja Mater, fons amoris«

Nr. 4 Bass-Solo und Chor »Fac ut ardeat cor meum«

Nr. 5 Chor »Tui nati vulnerati«

Nr. 6 Tenor-Solo und Chor »Fac me vere tecum flere«

Nr. 7 Chor »Virgo virginum praeclara«

Nr. 8 Duett Sopran, Alt »Fac ut portem Christi mortem«

Nr. 9 Alt-Solo »Inflammatum et accensum«

□ **Nr. 10 Quartett und Chor** »Quando corpus morietur«



»Singen ist das Fundament zur Musik in allen Dingen.«

Georg Philipp Telemann

ZUR VERABSCHIEDUNG VON PROF. MATTHIAS GEISSLER

Der Philharmonische Chor Dresden feiert in diesem Jahr nun schon seinen 45. Geburtstag. Prof. Matthias Geissler hat den Chor 32 Jahre geleitet, und unter seiner Leitung hat sich der Chor weit über die Stadtgrenzen Dresdens hinaus, national und international Anerkennung und Respekt ersungen. In unserer jüngsten Zusammenarbeit konnte ich selbst erleben, mit wie viel Elan er die Sänger unermüdlich motiviert und musikalische Höchstleistungen fordert.

Ich wünsche Prof. Geissler von ganzem Herzen eine vor allem gesunde Zukunft und danke im Namen aller Mitarbeiter der Dresdner Philharmonie für die sehr wertgeschätzte jahrzehntelange Arbeit in unserem Haus.

Alles Gute,

Ihr

Michael Sanderling

Matthias Geissler | Dirigent

geboren 1946, war von 1957 bis 1965 Mitglied des Dresdner Kreuzchores, studierte in Halle die Fächer Orgel, Klavier, Dirigieren und Komposition und legte 1972 das A-Examen ab. Er war Organist in Torgau und Leiter verschiedener Chor- und Orchestervereinigungen, wurde Assistent von Prof. Höft in Berlin, später Dozent beim Internationalen Musikseminar in Berlin und leitete Einstudierungen und Aufnahmen mit den Rundfunkchören Leipzig und Berlin. 1980 wurde er zum Chordirektor der Dresdner Philharmonie durch den damaligen Chefdirigenten Herbert Kegel berufen; seitdem leitet er den Philharmonischen Chor und den Philharmonischen Kammerchor. Er war Lehrbeauftragter im Fach Dirigieren an der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden und an der Hochschule für Kirchenmusik und wurde 1997 zum Professor der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden ernannt. 1989 wurde ihm

mit dem Philharmonischen Chor der Kunstpreis der Stadt Dresden verliehen. Matthias Geissler leitete Aufführungen selten gespielter Werke von Zemlinsky, Berlioz, Liszt, Suppé, Reger, Kodály u.a. mit der Dresdner Philharmonie, der Neuen Elbland-Philharmonie, den Hamburger Sinfonikern, dem Westsächsischen Sinfonieorchester.



ANTONÍN DVOŘÁK

Geb. 08. September 1841, Nelahozeves an der Moldau
Gest. 01. Mai 1904, Prag

Stabat Mater für Soli, Chor und Orchester op. 58

Entstehung: Februar 1876 bis November 1877

Uraufführung: 23. Dezember 1880 in Prag

Spieldauer: ca. 90 Minuten

Besetzung:

Gemischter Chor

Soli

| | | | |
|---------------|--------------|-------------|-----------|
| 2 Flöten | Englischhorn | 2 Trompeten | Pauken |
| 2 Oboen | 2 Fagotte | 3 Posaunen | Orgel |
| 2 Klarinetten | 4 Hörner | Tuba | Streicher |

»Trösterin Musik«

Das »Stabat Mater« (Entstehung 1876 / 1877) ist das erste geistliche Chorwerk von Antonín Dvořák. Zugrunde liegt eine Dichtung aus dem 13. Jahrhundert. Die lateinische Sequenz »Stabat mater dolorosa« (Christi Mutter stand mit Schmerzen) stammt vermutlich von Fra Jacopone da Todi.

Dvořák wird ein aufrichtiger, fast kindlicher Glaube nachgesagt. Vielleicht hat dieser ihn zur Wahl der Dichtung bewogen? Während der Arbeit am Werk wurde Dvořák ganz persönlich von Tod und Trauer betroffen. Sein jüngstes Töchterlein starb, im darauffolgenden Jahr (1877) noch eine Tochter und sein Sohn. (»Gib, O Mutter, Born der Liebe, dass ich mich mit dir betrübe, dass ichühl' die Schmerzen dein«).

Den Zuhörer wird die Musik nicht unberührt lassen. Schwingt in ihr doch beides mit: Trauer und Trost. Aus der Tonart h-Moll, die

Tonart der Melancholie, wird im letzten Satz strahlendes D-Dur, übrigens auch bei Bachs h-Moll-Messe! Glaubensgewissheit und der Trost durch die Musik sind Inhalt und Aussage dieses großartigen Werkes.

Schmerz und Trauer sind an keine Jahreszeiten gebunden, deshalb im Sommer das »Stabat Mater« von Antonín Dvořák. Jeder Lebensabschnitt, jedes Ende führt uns an einen Punkt, wo wir zurückschauen können. Nehmen wir den Trost der Musik!

Matthias Geissler



Nr. 1 Quartett und Chor

Stabat Mater dolorosa
 juxta crucem lacrimosa,
 dum pendebat Filius.
 Cujus animam gementem,
 contristatam et dolentem,
 pertransiuit gladius.
 O quam tristis et afflicta
 fuit illa benedicta
 Mater unigeniti
 Quae moerebat et dolebat,
 et tremebat cum videbat
 nati poenas incliti.

Nr. 2 Quartett

Quis est homo, qui non fleret,
 Christi Matrem si videret
 in tanto supplicio?

Quis non posset contristari,
 Christi Matrem contemplari
 dolentem cum Filio?
 Pro peccatis suae gentis,
 vidit Jesum in tormentis,
 et flagellis subditum.
 Vidit suum dulcem natum
 moriendo desolatum,
 dum emisit spiritum.

Nr. 3 Chor

Eja, Mater, fons amoris,
 me sentire vim doloris
 fac, ut tecum lugeam.

Nr. 4 Bass-Solo und Chor

Fac ut ardeat cor meum
 in amando Christum Deum,

ut sibi complaceam.
 Sancta Mater, istud agas.
 crucifixi fige plagas
 cordi meo valide.

Nr. 5 Chor

Tui nati vulnerati,
 tam dignati pro me pati,
 poenas mecum divide.

Nr. 6 Tenor-Solo und Chor

Fac me vere tecum flere,
 crucifixo condolere,
 donec ego vixero.
 Juxta crucem tecum stare,
 te libenter sociare,
 in planctu desidero.

Nr. 7 Chor

Virgo virginum praeclara,
 mihi jam non sis amara,
 fac me tecum plangere.

Nr. 8 Duett

Fac ut portem Christi mortem,
 passionis fac consortem,
 et plagas recolare.
 Fac me plagis vulnerari,
 cruce hac inebriari,
 ob amorem Filii.

Nr. 9 Alt-Solo

Inflammatum et accensus
 per te, Virgo, sim defensus
 in die iudicii.
 Fac me cruce custodiri,

morte Christi praemuniri,
 confoveri gratia.

Nr. 10 Quartett und Chor

Quando corpus morietur,
 fac ut animae donetur
 Paradisi gloria.
 Amen.

Nr. 1 Quartett und Chor

Christi Mutter stand mit
Schmerzen
bei dem Kreuz und weint von
Herzen,
als ihr lieber Sohn da hing.
Durch die Seele voller Trauer,
schneidend unter Todesschauer,
jetzt das Schwert des Leidens
ging.

Welch ein Weh der Aus-
erkornen,
da sie sah den Eingebornen,
wie er mit dem Tode rang!
Angst und Trauer, Qual und
Bangen,
alles Leid hielt sie umfangen,
das nur je ein Herz durchdrang.

Nr. 2 Quartett

Wer könnt' ohne Tränen sehen
Christi Mutter also stehen
in so tiefen Jammers Not?

Wer nicht mit der Mutter
weinen,
seinen Schmerz mit ihrem
einen,
leidend bei des Sohnes Tod?
Ach, für seiner Brüder Schulden
sah sie Jesus Marter dulden,
geißeln, Dornen, Spott und
Hohn.

Sah ihn trostlos und verlassen
an dem blut'gen Kreuz erblas-
sen,
ihren lieben einz'gen Sohn.

Nr. 3 Chor

Gib, o Mutter, Born der Liebe.
dass ich mich mit dir betrübe,
dass ichühl' die Schmerzen
dein.

Nr. 4 Bass-Solo und Chor

Dass mein Herz von Lieb'
entbrenne,

dass ich nur noch Jesus kenne,
dass ich liebe Gott allein.
Heil'ge Mutter, drück die
Wunden.
die dein Sohn am Kreuz
empfunden,
tief in meine Seele ein.

Nr. 5 Chor

Ach, das Blut, das er vergossen,
ist für mich dahingeflossen;
lass mich teilen seine Pein.

Nr. 6 Tenor-Solo und Chor

Lass mit dir mich herzlich
weinen,
ganz mit Jesu Leid vereinen,
solang hier mein Leben währt.
Unterm Kreuz mit dir zu stehen.
dort zu teilen deine Wehen,
ist es, was mein Herz begehrt.

Nr. 7 Chor

O du Jungfrau der Jungfrauen,
wollst in Gnaden mich
anschauen,
lass mich teilen deinen
Schmerz.

Nr. 8 Duett

Lass mich Christi Tod und
Leiden,
Marter, Angst und bittres
Scheiden
fühlen wie dein Mutterherz.
Mach, am Kreuze hingesunken,
mich von Christi Blute trunken
und von seinen Wunden wund.

Nr. 9 Alt-Solo

Dass nicht zu der ew'gen
Flamme
der Gerichtstag mich
verdamme,

sprech für mich dein reiner
Mund.
Christus, um der Mutter Leiden,
gib mir einst des Sieges Freuden
nach des Erdenlebens Streit.

Nr. 10 Quartett und Chor

Jesus, wann mein Leib wird
sterben,
lass dann meine Seele erben
deines Himmels Seligkeit!
Amen.



... die **Musikschule,**
die **Spaß** macht

DIPL.-MUSIKPÄDAGOGE DIRK EBERSBACH

Anmeldungen jederzeit möglich!

Klavier
Keyboard
Gitarre
Gesang
Flöte

musikalische Vorschuler-
ziehung
professioneller
Instrumental-
und Gesangsunterricht
von Klassik
bis Pop

Schule Süd - Musikschulzentrum
Schlüterstraße 37 (Nähe Pohlandplatz),
01277 Dresden
Telefon (03 51) 287 43 47

Mittelschule Weißig
Gönnsdorfer Weg 1, 01328 Weißig,
Telefon 01 73-371 42 05

Schule Nord
Heinrichstraße 9, 01097 Dresden,
Telefon (03 51) 655 77 85

Moritzburg
Schlossallee 4, 01468 Moritzburg,
Telefon 01 73-371 42 05

www.tastenschule.de

PROFESSIONELLER INSTRUMENTAL- UND GESANGSUNTERRICHT VON KLASSIK BIS POP

Dresdens Klang. Die Musiker der Dresdner Philharmonie

Chefdirigent

Prof. Michael Sanderling

1. Violinen

Prof. Ralf-Carsten Brömsel KV

Heike Janicke KV

Prof. Wolfgang Hentrich KV

Dalia Schmalenberg KV

Eva Dollfuß

Prof. Roland Eitrich KV

Heide Schwarzbach KV

Christoph Lindemann KV

Marcus Gottwald KM

Ute Kelemen KM

Antje Bräuning KM

Johannes Groth KM

Alexander Teichmann KM

Annegret Teichmann KM

Juliane Kettschau KM

Thomas Otto

Eunyoung Lee

Theresia Meyer

N.N.

N.N.

2. Violinen

Heiko Seifert KV

Cordula Fest KM

Günther Naumann KV

Erik Kornek KV

Reinhard Lohmann KV

Viola Marzin KV

Steffen Gaitzsch KV

Dr. phil. Matthias Bettin KV

Andreas Hoene KV

Andrea Dittrich KV

Constanze Sandmann KM

Jörn Hettfleisch KM

Dorit Schwarz KM

Susanne Herberg KM

Christiane Liskowsky

N.N.

Bratschen

Christina Biwank KV

Hanno Felthaus KM

Beate Müller KM

Steffen Seifert KV

Steffen Neumann KV

Heiko Mürbe KV

Hans-Burkart Henschke KM

Andreas Kuhlmann KM

Joanna Szumiel

Tilman Baubkus

Irena Krause

Sonsoles Jouve del Castillo

Harald Hufnagel

N.N.

Violoncelli

Matthias Bräutigam KV

Ulf Prella KV

Victor Meister KV

Petra Willmann KV

Thomas Bätz KV

Rainer Promnitz KV

Karl-Bernhard v. Stumpff KM

Clemens Krieger KM

Daniel Thiele KM

Alexander Will

Bruno Borralhinho

Dorothea Plans Casal

Kontrabässe

Prof. Peter Krauß KV

Benedikt Hübner

Tobias Glöckler KV

Olaf Kindel KM

Norbert Schuster KV

Bringfried Seifert KV

Thilo Ermold KV

Donatus Bergemann KV

Matthias Bohrig KM

Ilie Cozmatchi

Flöten

Karin Hofmann KV

Mareike Thrun KM

Birgit Bromberger KV

Götz Bammes KV

Claudia Rose KM

Oboen

Johannes Pfeiffer KM

Undine Röhner-Stolle KM

Guido Titze KV

Jens Prasse KV

Isabel Kern

Klarinetten

Prof. Hans-Detlef Löchner KV

Fabian Dirr KV

Prof. Henry Philipp KV

Dittmar Trebeljahr KV

Klaus Jopp KV

Fagotte

Daniel Bätz

Philipp Zeller

Robert-Christian Schuster KM

Michael Lang KV

Prof. Mario Hendel KV

Hörner

Michael Schneider KV

Hanno Westphal

Friedrich Kettschau KM

Torsten Gottschalk

Johannes Max KV

Dietrich Schlät KM

Peter Graf KV

Carsten Gießmann KM

Trompeten

Andreas Jainz KM

Christian Höcherl KM

Csaba Kelemen

Nikolaus v. Tippelskirch

Björn Kadenbach

Posaunen

Matthias Franz

Stefan Langbein

Joachim Franke KV

Peter Conrad KM

Dietmar Pester KV

Tuba

Prof. Jörg Wachsmuth KM

Harfe

Nora Koch KV

Pauke / Schlagzeug

N.N.

Oliver Mills KM

Gido Maier KM

Alexej Bröse

Orchestervorstand

Norbert Schuster

Peter Conrad

Jörn Hettfleisch

Nikolaus v. Tippelskirch

Guido Titze

KM = Kammermusiker

KV = Kammervirtuos

Barbara Christina Steude | Sopran

Barbara Christina Steude, in Mühlhausen/Thüringen geboren, studierte Kirchenmusik und Gesang in Dresden bei KS. Prof. Elisabeth Wilke und wird seit 2009 von Karin Mitzscherling betreut. Heute singt sie als gefragte Solistin u.a. unter Ludwig Güttler, Matthias Jung, Roderich Kreile, Georg Christoph Biller, Hans-Christoph Rademann, Peter Schreier. Sie gastierte u.a. beim Rheingau-Musikfestival, den Dresdner Musikfestspielen, in Japan, Südkorea, Frankreich, Luxemburg, Österreich, Tschechien und der Schweiz. Ihr besonderes Interesse gilt neben der vokalen Kammermusik und dem Musiktheater, der Musikpflege Bachs und der deutschsprachigen Barockmusik. Maßgebliche Impulse dafür erhielt sie während ihrer Kinder- und Jugendzeit in der Kantorei der Divi-Blasii-Gemeinde ihrer Heimatstadt. Sie ist Dozentin im Fach Gesang an der Hochschule für Kirchenmusik in Dresden und an der Evangelischen Hochschule für Kirchenmusik in Halle/Saale.



Annette Markert | Mezzosopran

Aus der thüringischen Rhön stammend, absolvierte Annette Markert ihr Gesangsstudium an der »Musikhochschule Felix Mendelssohn-Bartholdy« in Leipzig. Anschließend war sie mehrere Jahre an den Opernhäusern in Halle und Leipzig engagiert.

Seit 1996 ist sie freischaffend im Opern- und Konzertbereich tätig und hat beispielsweise mit den New Yorker Philharmonikern und dem Gewandhausorchester Leipzig ebenso zusammengearbeitet wie mit den Wiener Philharmonikern, der Internationalen Bachakademie Stuttgart, dem Thomanerchor Leipzig, dem Dresdner Kreuzchor, und dem Münchner Bachchor. Sie arbeitete mit Dirigenten wie Michael Gielen, Kent Nagano, Herbert Blomstedt, Peter Schreier, Sir Colin Davis, Kurt Masur, und Ton Koopman.

Anlässlich des 250. Todestags von Johann Sebastian Bach wirkte sie an einer Aufführung von dessen h-Moll-Messe unter Sir Roger Norrington in London mit. Insbesondere mit Titelpartien in Opern von Händel unter Regisseuren wie Peter Konwitschny, Andreas Baumann und Ruth Berghaus hat sich die Mezzosopranistin einen Namen gemacht; zweimal wurde sie mit dem Händel-Preis der Stadt Halle ausgezeichnet.





Martin Petzold | Tenor

war Mitglied des Thomanerchores und studierte von 1979 bis 1985 Gesang an der Leipziger Hochschule für Musik und Theater bei Frau Prof. Eva Schubert und bei Bernd Siegfried Weber. 1985 erhielt er ein Engagement am Landestheater Halle, seit 1988 ist er festes Ensemblemitglied der Oper Leipzig. Er ist eng mit dem Thomanerchor Leipzig, dem Gewandhausorchester, dem Orchester des MDR, dem Freiburger Barockorchester, dem Dresdner Kreuzchor, dem Bachchor München und dem Monteverdi-Chor Hamburg verbunden.

Konzertverpflichtungen führten ihn zu bedeutenden internationalen Festivals in ganz Europa, den USA, Israel, Japan, Korea, China und Südamerika. Besonders seine Interpretationen der Werke Johann Sebastian Bachs, u.a. unter der Leitung von Hansjörg Albrecht, Georg Christoph Biller, Riccardo Chailly, Ton Koopman, Kurt Masur, Kent Nagano, Peter Schreier und David Timm, haben weltweit Anerkennung gefunden. Darüber hinaus ist er ein gern gesehener Gast an den europäischen Opernhäusern, u.a. am Theater Basel, wo er wiederholt mit Herbert Wernicke / Regie zusammengearbeitet hatte. Er wirkt als Dozent bei internationalen Meisterkursen, die sich vor allem mit der Interpretation der Musik Johann Sebastian Bachs beschäftigen. 2001 wurde er für seine herausragenden Leistungen zum Kammersänger ernannt.

Matthias Weichert | Bariton

erhielt seine erste musikalische Ausbildung als Mitglied des Thomanerchores von 1965 bis 1974. Er studierte Gesang an der Hochschule für Musik in Dresden und legte 1981 das Staatsexamen als Opernsänger und Dipl.-Gesangspädagoge ab. Es folgten Engagements an den Landesbühnen Sachsen, der Nationaloper Brüssel sowie Gastverträge an der Komischen Oper Berlin, der Staatsoper Berlin und der Oper Leipzig. Er ist Robert-Schumann-Preisträger, Hugo-Wolf-Preisträger und war Stipendiat der Bayreuther Festspiele. Im Sommer 2000 beendete er nach zwanzigjähriger Theatertätigkeit seine Bühnenlaufbahn und ist seitdem als freischaffender Konzert- und Oratoriensänger tätig.

Einladungen zu internationalen Festivals, die Zusammenarbeit mit namhaften Orchestern und Dirigenten weisen ihn als gefragten Konzertsänger aus. Zahlreiche Rundfunkaufnahmen und CD-Einspielungen dokumentieren seine künstlerische Arbeit. Konzertreisen

fürten ihn in nahezu alle großen europäischen Musikzentren, nach Israel, Südkorea, Japan und in die USA. Seit 1997 ist er Dozent an der Hochschule für Kirchenmusik und seit 2002 Professor für Gesang an der Hochschule für Musik in Dresden.





HEINRICH SCHÜTZ MUSIKFEST

EIN FESTE BURG

Bad Köstritz | Dresden | Gera | Weißenfels

12. – 21. Oktober 2012
www.schütz-musikfest.de

Unvergessliche Erlebnisse

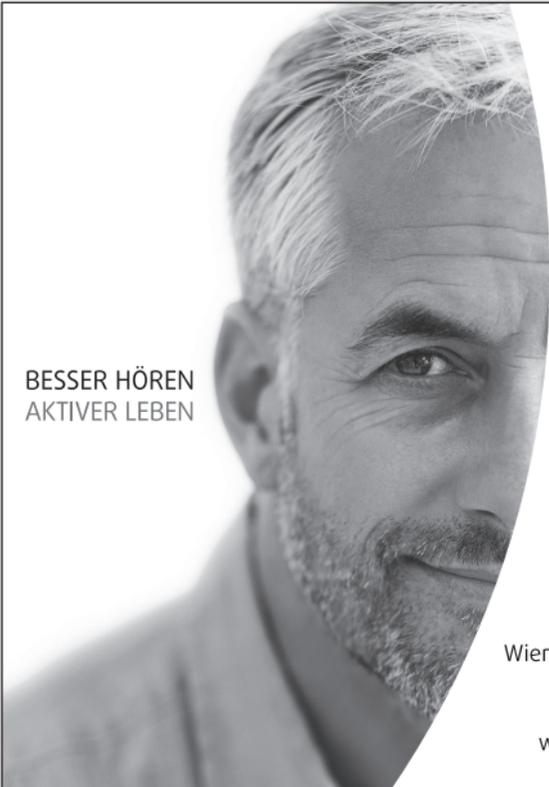
Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Tel. 0351 8131-0
www.DDVRB.de

Dresdner Volksbank
Raiffeisenbank eG 

Foto: Frank Hühler, Dresden



BESSER HÖREN
AKTIVER LEBEN

Hörgeräte



Klaus Dippe

Wiener Platz 6 | 01069 Dresden
(Nähe Hauptbahnhof)
Tel. 0351 495 50 15
www.hoergeraete-dippe.de



KAY BUNJES
DESIGN & PROMOTION FLORAL DRESDEN

Temporäre Pflanzenwände
Veranstaltungs- und
Messedekoration

*temporary living walls
event- and
fair decoration*

Kay Bunjes
Floristmeister

0049 176 2231 5851
studio@kaybunjes.com
www.kaybunjes.com



triole

NOTENHANDLUNG
BLÄSERATELIER

Dresdens Adresse für gute Noten

Notenvollsortiment

Blasinstrumente

Meisterwerkstatt

Mietinstrumente

Alaunstraße 58 | 01099 Dresden
Mo - Fr 10 - 19 Uhr | Sa 10 - 14 Uhr
Fon: 0351 80 339 30 | www.triole.de



COMEDIAN HARMONISTS

Ein neuer Frühling | Das Konzert

TODAY



Das Original-Ensemble vom
Theater am Kurfürstendamm

Fr, 10. August | 19:30 Uhr

Konzertplatz Weißer Hirsch | beim Dresdner Sommer
Karten ab 19 € unter 0351 – 48 64 20 02 oder www.sz-ticketservice.de

GROSSE KUNST BRAUCHT GUTE FREUNDE

DREWAG 

BMW
Niederlassung Dresden 


Hilton
Dresden

 **Dresdner Volksbank**
Raiffeisenbank eG

SBS
Hartmann, Erod & Kollegen
Steuerberatungsgesellschaft mbH


Eberhard Rink
sanitär · heizung · elektro

 **Ostsächsische**
Sparkasse Dresden




SWD Sicherheits- und Werttransport-
dienste GmbH

THEEGARTEN  **PACTEC**
The smarter solution in packaging.


Hotel Europa
ANDOR-Hotel-Gruppe

 **WGJ**
Mohnungsgenossenschaft
Johannstadt eG


SBS BÜHNENTECHNIK GMBH


ST
TREUHAND
Linde & Leonhardt KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

ABCDESG
SchumacherGebler
Dresden


Stoba DRUCK

SAXONIA APOTHEKE

INTERNATIONALE APOTHEKE
Prager Straße 8a • Wührl-Platz • 01069 Dresden

SchillerGarten
GROSSES RESTAURANT & CAFÉ

JAGENBURG RECHTSANWÄLTE

HECKSCHEN & VAN DE LOO  **NOTARE**

opus 61

Sächsische Presseagentur
Seibt



GRAFIKSTUDIO HOFFMANN



Angelika **TRAUTMANN**
Fremdspracheninstitut **Dresden**

T
TRENTANO



FRANK **SCHRÖDER**
AGENTUR FÜR KOMMUNIKATION



Schloss Wackerbarth
ERLESEN SÄCHSISCH

Heide Süß & Julia Distler

Qualität entscheidet **TRD**
TRD-Reisen

post
MODERN

STRÖER |
deutsche städte medien

DVB
DRESDNER VERKEHRSBETRIEBE AG



PALAIS &
RESIDENZ
DRESDEN

PLAKATIV
P
MEDIA

NH
HOTELS

Förderverein Dresdner Philharmonie e.V.
Kulturpalast am Altmarkt
PF 120 424 · 01005 Dresden

Telefon +49 (0) 351 | 4 866 369
Fax +49 (0) 351 | 4 866 350
foerderverein@dresdnerphilharmonie.de

Impressum

Dresdner Philharmonie Spielzeit 2011 | 12

Kulturpalast am Altmarkt

Postfach 120 424 · 01005 Dresden

Chefdirigent: Prof. Michael Sanderling

Ehrendirigent: Prof. Kurt Masur

Erster Gastdirigent: Markus Poschner

Intendant: Anselm Rose

Redaktion: Dr. Karen Kopp | Dr. Hans-Peter Graf

Der Text von Matthias Geissler ist ein Originalbeitrag für dieses Heft.

Bildnachweise: Titelfotos: Mathias Bothor; Bilderarchiv d. Dresdner Philharmonie. Michael Sanderling: Marco Borggreve; Matthias Geissler: Mathias Bothor; Barbara Christina Steude, Martin Petzold, Matthias Weichert: Mit freundlicher Genehmigung des Künstlers / der Agentur; Elisabeth Wilke: Matthias Creutziger.

Hinweis: Wo möglich, haben wir die Inhaber aller Urheberrechte der Illustrationen ausfindig gemacht. Sollte dies im Einzelfall nicht ausreichend gelungen oder es zu Fehlern gekommen sein, bitten wir die Urheber, sich bei uns zu melden, damit wir berechtigten Forderungen umgehend nachkommen können.

Grafische Gestaltung: www.victoriabraunschweig.de

Anzeigenverwaltung: Sächsische Presseagentur Seibt
+ 49 (0) 351 | 3 17 99 36 · presse.seibt@gmx.de

Druck: Elbtal Druck GmbH · + 49 (0) 351 | 21 30 35 - 0

Floraldekoration: Kay Bunjes, DESIGN & PROMOTION FLORAL DRESDEN

Preis: 2,00 Euro

www.dresdnerphilharmonie.de



Wir machen darauf aufmerksam, dass Ton- und/ oder Bildaufnahmen unserer Aufführungen durch jede Art elektronischer Geräte strikt untersagt sind. Zuwiderhandlungen sind nach dem Urheberrechtsgesetz strafbar.



KUNSTHANDLUNG KÜHNE

Unsere Kunsthandlung empfiehlt
sich für erlesene Malerei,
Kunstgegenstände und Interieur.

01324 DRESDEN – WEISSER HIRSCH . Palittleite 68 . **Tel.** (0351) 2679064

E-Mail: info@kunsthandlung-kuehne.de . www.kunsthandlung-kuehne.de

MO-FR 10-18 . SA 10-13

Gemälde von Prof. Fritz Beckert . 1877 Leipzig – 1962 Dresden
Die Schloßstraße in Dresden

Konzertreisen 2013



Bei Buchung bis September pro Person
50,- Euro Bordguthaben geschenkt



Reisebüro Rainer Maertens

Prohliser Allee 10 • 01239 Dresden

☎ 0351 - 56 39 39 56 • www.maertens-seereisen.de

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 9-20 Uhr, Sa 9-16 Uhr

KONZERTREISEN Kreuzfahrten Botanikreisen Studienreisen Wanderreisen

Mit Mozart, Beethoven, Haydn, Dvorác u.a. auf Donau und Rhein!

Donau
3. - 10. April 2013

"AMADEUS DIAMOND"

Passau - Wien - Budapest -
Pusztas - Esztergom - Bratislava -
Melk - Passau

Für Sie inklusive:

- KONZERTBESUCHE an Bord und an Land
- 7 Übernachtungen an Bord mit Vollpension, Begrüßungscocktail, Kapitäns-Galadinner
- Deutschsprachige Reiseleitung
- Preis pro Person ab 1.359,- Euro

Das genaue Programm erfragen Sie bitte bei Maertens.



Rhein
24. - 31. Okt. 2013

"AMADEUS PRINCESS"

Amsterdam - Volendam - Düsseldorf
- Köln - Cochem - Koblenz -
Rüdesheim - Mannheim - Speyer -
Straßburg - Basel



[facebook.com/GartenKULTURreisen](https://www.facebook.com/GartenKULTURreisen)